

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

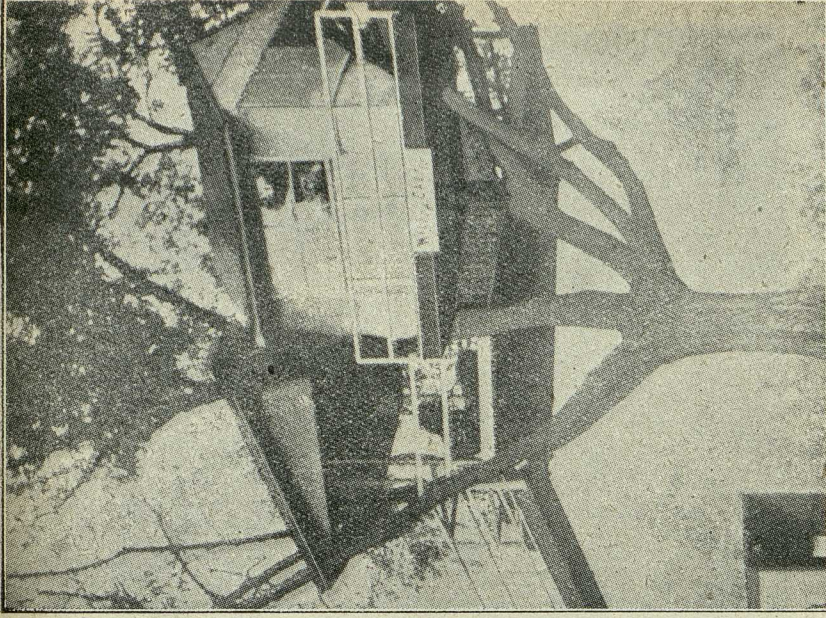
Telephone: +43(732) 7720-53100



Ein „Gewichtiger“ Auswanderer. Diese „gewichtige“ Persönlichkeit ist auf einem deutschen Dampfer in die neue Welt ausgewandert. Emil Höbner, der erst 29 Jahre alt ist, wiegt 594 Pfund. Unser Bild zeigt diesen „Schweren“ nach einer Aufnahme an Bord

des Dampfers. Am eine Unterfunkt in einem Hotel in Amerika war man bereit sehr besorgt, aber Amerika ist ja in allem bedeutender und beherbergt zurzeit einen Mann, der noch 150 Pfund mehr wiegt als Höbner.

Ein Grabmal für einen Indianerhäuptling in Dresden. In dem bekannten Dresdener Zirkus Sarrasani spielte im Jahre 1914 eine Gruppe Siouxindianer, deren Häuptling Swodwo in Essen starb. Er fand, seinem Wunsch gemäß, auf dem kathol. Friedhof an der Dremer Straße in Dresden seine letzte Ruhestätte. Direktor Stofsch = Sarrasani hat 1926 dem Leinertzzeit verstorbenen Häuptling einen Grabstein setzen lassen, der im Besitz seiner Stammesgenossen eingeweiht wurde.



Eine „Villa“ in den Zweigen eines Baumes. Willow Sattle bei Orange in Nordamerika. Das originale Menzscheneest gehört Herrn und Frau Frank S. Felton. Das „Schloß“ enthält zwei bequeme Räume. Die Amerikaner scheint jedenfalls die Erinnerung an seine Jugend den Gedanken gegeben zu haben.